

Medienmitteilung

SPERRFRIST Donnerstag, 11. September 2014, 19.00 Uhr

Sozialpreis 2014 geht an die SeniorInnenhilfe Pro Senectute / Schule

Derendingen

Solothurn, 11. September 2014 – Das Projekt SeniorInnenhilfe Pro Senectute / Schule Derendingen ist im Landhaus von Landammann Peter Gomm mit dem Sozialpreis 2014 des Kantons Solothurn ausgezeichnet worden. Das Preisgeld beträgt 20'000 Franken. Den vier ebenfalls Nominierten („HeimArt“, „Werken im Park“ des Vereins Robi Olten, „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ der Stryker AG Selzach, „Waldgruppe“ Sonnhalde Gempen/Forstbetrieb Dorneckberg) wurde ein Anerkennungspreis in der Höhe von je 5'000 Franken verliehen.

Die Ausschreibung des Sozialpreises des Kantons Solothurn stiess auch bei der achten Durchführung auf grosses Interesse. Insgesamt standen der Expertenjury 32 qualitativ hochstehende Eingaben von Unternehmen, Institutionen, Vereinen, Teams sowie Einzelpersonen zur Auswahl.

Von der neunköpfigen Fachjury wurde schliesslich das Projekt SeniorInnenhilfe der Pro Senectute / Schule Derendingen für den Sozialpreis 2014 vorgeschlagen.

Überzeugt hat das Projekt SeniorInnenhilfe vor allem durch seinen wichtigen Beitrag zur Förderung der Beziehung zwischen den Generationen. In der Schule Derendingen wird in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute das Projekt erfolgreich umgesetzt. Bis heute engagieren sich 15 Seniorinnen und Senioren regelmässig in den Klassenzimmern der Schule Derendingen. Sie besuchen jeweils unentgeltlich an einem halben Tag pro Woche eine Schul- oder Kindergartenklasse und stellen ihre Zeit und Lebenserfahrung zur Verfügung. So begegnen sich drei Generationen in einem Klassenzimmer.

Vier Anerkennungspreise

Den vier ebenfalls Nominierten („HeimArt“, „Werken im Park“ des Vereins Robi Olten, „Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ der Stryker AG Selzach, „Waldgruppe“ Sonnhalde Gempfen/Forstbetrieb Dorneckberg) wurde ein Anerkennungspreis in der Höhe von je 5'000 Franken verliehen.

Der als Gemeinschaftsprojekt betriebene Laden „HeimArt“ in Solothurn bietet einen Mix an Produkten an, welche in verschiedenen Behindertenorganisationen im Kanton Solothurn hergestellt wurden. Neben dem Verkauf wird in „HeimArt“ auch ein Teebistro betrieben sowie Arbeitsplätze für Menschen mit einer Behinderung zur Verfügung gestellt, die zu Austausch und Begegnung mit der Gesellschaft führen.

Das Pilotprojekt „Werken im Park“ wurde in der Sommersaison 2013 im Spiel-Pavillon Vögelgarten initiiert und ist ein neues Angebot des Vereins Robi in Olten. Die meisten Kinder, welche im Umfeld des Vögelgartens wohnen und somit das Angebot des Spiel-Pavillons nutzen können, erwerben im Austausch mit anderen Kindern und unter Anleitung auf spielende Weise Fertigkeiten, welche ihnen die schulische und gesellschaftliche Integration erleichtern.

Die Stryker AG Selzach für das Projekt „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“. Die Stryker AG unterstützt ihre Mitarbeitenden, indem sie ihnen einen reservierten und mitfinanzierten Platz für das Kind in der ortsansässigen Kita zur

Verfügung stellt. Stryker AG setzt damit ein wichtiges Zeichen, damit Beruf und Familienalltag besser organisiert bzw. vereinbart werden kann.

Die „Waldgruppe“ Sonnhalde Gempfen pflegt in enger Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Dorneckberg wertvolle Hecken und bekämpft artfremde Pflanzen. Dadurch sind Menschen mit einer Behinderung in der Waldgruppe täglich und bei jedem Wetter unterwegs und tragen so nachhaltig zur Landschaftspflege bei.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sibylle Gaspar, Projektleiterin Sozialpreis, 032 627 23 02